

# Handwerk und Qualität?

Beitrag von „plattypus“ vom 1. Juli 2018 11:41

[Zitat von xwaldemarx](#)

Ein gescheiter Handwerker hätte halt dazu gestanden und den Pfusch ausgebessert. Ich hätte den Sch\*\*\* auch nicht bezahlt.

Ja,

als sie das Haus hier gebaut haben, gab es auch einigen Pfusch. Der Hammer war, als sie einen Decken-Stahlträger nicht mit Hartbrandziegeln unterfüttert sondern einfach aufs Kalksandstein-Mauerwerk gelegt haben. Der *kleine* Stahlträger (HEM 400 Profil) war ja auch nur 11m lang und wog alleine schon an die 3 Tonnen. Da steht jetzt die komplette Südwand des Gebäudes drauf (Stahl-Skelett-Bausweise wegen der großen Fensterflächen gen Süden mit Vorhang-Fassade). Was meint ihr, was da auf der Baustelle abgelaufen ist, als unser Bauingenieur (extra für die Kontrolle vom Bauherren, also von uns beauftragt) die Baustelle wegen Einsturzgefahr stillgelegt hat. 😈

Als nachher oben im 1. Stock ein Maurer beim Innenausbau meinte die Ytong-Steine Fuge auf Fuge verkleben zu können und nicht im Verbund mauern zu müssen, hat der Firmenchef schon ohne was zu sagen gleich von sich aus die ganze Mauer umgeschmissen... muß neu. 😊